

Die Weihnachtsfrau

Anmutig hockt sie allein im Garten,
fröstelt, verdeckt ihre Blößen ungenau,
mit ihren Reizen wird sie noch warten,
schließlich ist sie ja die Weihnachtsfrau.

Jemand muss sie wärmen irgendwann,
der sich Tag und Nacht für sie erbarmt,
wäre es auch nur der Weihnachtsmann,
der sie mit seinem Sack umarmt.

Weihnachten wird sie erfroren sein,
wenn sich bis dahin niemand findet,
dann hole ich sie zu mir herein,
in meinem Bett ihr Frost schnell schwindet ...

© **Wolfgang Sonntag**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)